

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 107 (1926)

**Vereinsnachrichten:** Bericht der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi für das Jahr 1925

**Autor:** La Nicca, R.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kleinschmetterlinge und Psychiden (Dr. H. Thomann),  
Ameisen (Dr. A. Nadig),  
Fliegen (Dr. F. Keiser),  
Holzfressende Insekten (Dr. A. Barbey),  
Regenwürmer (Herr F. Donatsch).

In Angriff werden genommen: Orthopteren und Neuropteren (Dr. B. Hoffmänner).

Herrn Dr. W. Biglers Arbeit über die Diplopoden des Parkes wird im Sommer druckfertig vorliegen.

Die Herren Mitarbeiter werden gebeten, ihre Sammel- und Beobachtungstätigkeit nicht weit über das erweiterte Parkgebiet, jedenfalls nicht über die Landesgrenze auszudehnen.“ (Dr. Carl.)

Wir können diesen Bericht nicht schliessen, ohne allen unsern Mitarbeitern noch einmal den wärmsten Dank für ihre aufopfernde und erfolgreiche Arbeit auszusprechen.

Zürich und Neuenburg, im Januar 1926.

Der Präsident: *C. Schwöter.*

Der Sekretär: *H. Spinner.*

## **16. Bericht** **der Kommission für die Stiftung Dr. Joachim de Giacomi** **für das Jahr 1925**

Wir können unsern Bericht kurz fassen und auf unsern Bericht pro 1924 verweisen, in welchem dargelegt ist, wie die Zinserträge der Stiftung durch Subventionszusicherungen auch für das Jahr 1926 zu verwenden sind, bis auf einen Betrag von Fr. 1000, der laut Beschluss der Kommissionssitzung vom 18. Januar 1925 in Reserve behalten wurde mit der Voraussicht, diesen Betrag je nach Umständen als Nachsubvention zu verwenden für die Arbeit Dr. Schaub, Basel: „Die hamsterartigen Nagetiere des Tertiär und ihre lebenden Verwandten“ in den Abhandlungen der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, oder als Subvention für Drucklegung einer 1924 angemeldeten Arbeit von Oppliger in den gleichen Abhandlungen, oder eventuell auch, wenn für jene nicht zur Verwendung gelangend, für ein 1925 einlangendes Gesuch. Da auf den Termin vom 14. November 1925 ein einziges, seiner Natur nach nicht dringliches Subventionsgesuch von Herrn Dr. J. Cadisch, Zürich, eingelangt und die Reserve von Fr. 1000 pro 1926 infolge der Fr. 3000 übersteigenden Druckkosten der Arbeit Schaub so gut wie vergeben ist, wird die Kommission sich erst bei Anlass der Jahresversammlung der S. N. G. in Freiburg versammeln und Beschluss fassen. Es werden erst für die bis 14. November 1926 einlangenden Gesuche wieder Gelder im Betrag von Fr. 5500—6000 pro 1927 zur Verfügung stehen.

Bern, 24. Februar 1926.

Der Präsident: *R. La Nicca.*